

48/2012



Kieler Woche – ganz nachhaltig

Kieler Meeresforschung präsentiert Wissenswertes an Land und an Bord

13.06.2012/Kiel. Die Kieler Woche steht für ein buntes Programm an Land und auf dem Wasser. Das gilt für die Unterhaltung und den Sport ebenso wie für die Wissenschaft. Auch in diesem Jahren bereichern die Meeresforscher vom GEOMAR | Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und des Exzellenzclusters „Ozean der Zukunft“ das Kieler Woche Programm mit Vorträgen, Ausstellungen und Open Ship.

Bei den traditionellen Kieler Woche Vorträgen von Montag bis Freitag im Hörsaal des GEOMAR dreht sich alles um Nachhaltigkeit. Es geht beispielsweise um umweltschonende Fischerei, um Notoperationen gegen den Klimawandel durch technische Eingriffe in die Natur oder um Regulierungen von Schiffsemissionen als einem Beitrag zum Schutz der Meere.

Um den Schutz der Erde geht es auch im Wissenschaftsjahr 2012. Der Blick richtet sich dabei auf Forschungsansätze, die nicht nur einseitig auf unsere Umwelt schauen, sondern möglichst viele Disziplinen einbeziehen. Diesen Ansatz verfolgen auch die Kieler Meeresforscher und können daher einen wertvollen Beitrag zur Ausstellung auf dem ehemaligen Frachtschiff MS Wissenschaft leisten. Vom 21. bis 24. Juni legt das schwimmende Science Center in Kiel am Ostufer vor dem GEOMAR-Gebäude an. Mit dabei ist das Fischlängenspiel des Exzellenzclusters „Ozean der Zukunft“. Das Exponat lädt zum Mitmachen ein und zeigt wie groß Fische mindestens sein sollten, wenn sie gefischt werden. Die Ausstellung richtet sich an junge Forscher ab zehn Jahren.

Wer schon einmal am Ostufer ist, hat zusätzlich die Möglichkeit, im Foyer des GEOMAR die Ausstellung „Die Erde im Visier“ zu besuchen. Sie zeigt anschaulich und teilweise interaktiv, wie Satelliten der modernen Wissenschaft helfen, die Erde zu vermessen, die Lebensräume von Tieren zu erforschen, Klimadaten aus den Ozeanen zu erheben oder vor Naturkatastrophen zu warnen.

Nachhaltigen Eindruck hinterlässt vor allem bei kleinen Kieler Woche Besuchern auch das Programm „Meerestiere zum Anfassen“ während des Open Ship auf dem Forschungsschiff ALKOR am 22. Juni von 10-17 Uhr. Sie bekommen nicht nur Informationen über alles, was in der Ostsee lebt, sondern können auch selbst eine lebende Strandkrabbe oder einen lebenden Seestern in der Hand halten und so ein Stück heimische Unterwasserwelt „begreifen“. Technikbegeisterte können währenddessen die ALKOR entdecken und so ein bisschen den Arbeitsalltag von Meeresforschern auf hoher See kennen lernen. Außerdem präsentiert sich das Forschungs- und Trainingsprogramm GAME auf der ALKOR, mit dem Studenten der Biologie und verwandter Fächer an globalen Feldversuchen mit ökologischen Themen für ihre Master- oder Diplomarbeiten Feldversuche teilnehmen können.

Links:

www.geomar.de
www.ozean-der-zukunft.de
www.ms-wissenschaft.de
www.die-erde-im-visier.de

Meeresforschung während der Kieler Woche im Überblick:

Kieler Woche Vorträge

im Hörsaal des GEOMAR, Düsternbrooker Weg 20, jeweils 18-19 Uhr, Eintritt frei, barrierefrei

Montag, 18.06.2012

Nils Guse, Forschungs- und Technologiezentrum Westküste (FTZ): „Ein Hochseevogel als Indikator für die Plastikmüllbelastung der Nordsee – die OSPAR Fulmar Litter EcoQO-Studie“

Dienstag, 19.06.2012

Prof. Martin Quaas, Institut für Volkswirtschaftslehre, CAU: „Wem nutzt eine nachhaltige Fischerei – und wem nicht?“

Mittwoch, 20.06.2012

Prof. Andreas Oschlies, Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR): „Climate Engineering – Notoperation gegen den Klimawandel?“

Donnerstag, 21.06.2012,

Dr. Sven Petersen, Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR): „Erze aus der Tiefsee – Chancen und Risiken“

Freitag, 22.06.2012

Prof. Nele Matz-Lück, Walter-Schücking-Institut für Internationales Recht, CAU: „Nachhaltige Seeschifffahrt: Die internationale Regulierung von Schiffsemissionen“

Open Ship

auf dem Forschungsschiff ALKOR, Freitag 22.06.2010, 10-17 Uhr, an der Forschungsschiffpier des GEOMAR an der Kiellinie, Eintritt frei

Ausstellung „MS Wissenschaft – Zukunftsprojekt Erde 2012“

Die Ausstellung führt durch die Stadt von morgen und ist geeignet für Schülerinnen und Schüler ab zehn Jahren. Öffnungszeiten: Donnerstag, 21. Juni bis Sonntag, 24. Juni, täglich von 10 bis 19 Uhr, Eintritt frei, Liegeplatz: Ostufer, Wischhofstraße/Am Seefischmarkt

Ausstellung „Die Erde im Visier“

Im Foyer des GEOMAR, Wischhofstraße 1-3, 24148 Kiel, Mo-Mi 8-16.00 Uhr, Do 8-15.30 Uhr, Fr 8-15.00 Uhr, Eintritt frei

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/n778 steht Bildmaterial zum Download bereit.

<http://www.ms-wissenschaft.de/topmenu/presse/fotos.html> (Fischlängenspiel auf der MS Wissenschaft)

Ansprechpartner:

Jan Steffen (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-2811, jsteffen@geomar.de
Friederike Balzereit (Öffentlichkeitsarbeit, Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“), Tel.: 0431-880-3032, fbalzereit@uv.uni-kiel.de